

verbraucherzentrale



Energieberatung

verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz

WIE HEIZEN WIR IN ZUKUNFT? WIRTSCHAFTLICHKEIT UND FÖRDERUNG

Veranstaltung, B90/Die Grünen Mainz
14.11.23 im DGB-Haus

Hans Weinreuter
Fachbereichsleiter Energie und Bauen

Wirtschaftlichkeit und Kosten

Was bedeutet Wirtschaftlichkeit für die Heizungsanlage in Privathaushalten?

- In einem Unternehmen wird sie durch Erträge und Aufwand oder Erlöse und Kosten gemessen.
- Im Privathaushalt ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis wichtig.
- Bei der Heizungsanlage geht es also um Kosteneffizienz: Das Ziel eines jederzeit warmen Hauses mit möglichst geringen Kosten erreichen.
- Man kann ein Feuer mit Wasser oder mit Champagner löschen. Beides führt zum Ziel und ist somit effektiv. Das Feuer mit dem Luxusgut Champagner zu löschen, ist teurer und daher nicht effizient. Stünde allerdings kein Wasser oder ein anderes geeignetes Löschmittel zur Verfügung, kann es auch effizient sein, das Feuer mit Champagner zu löschen, wenn der Nutzen größer ist als die Kosten des Champagners. (Quelle: Wikipedia)

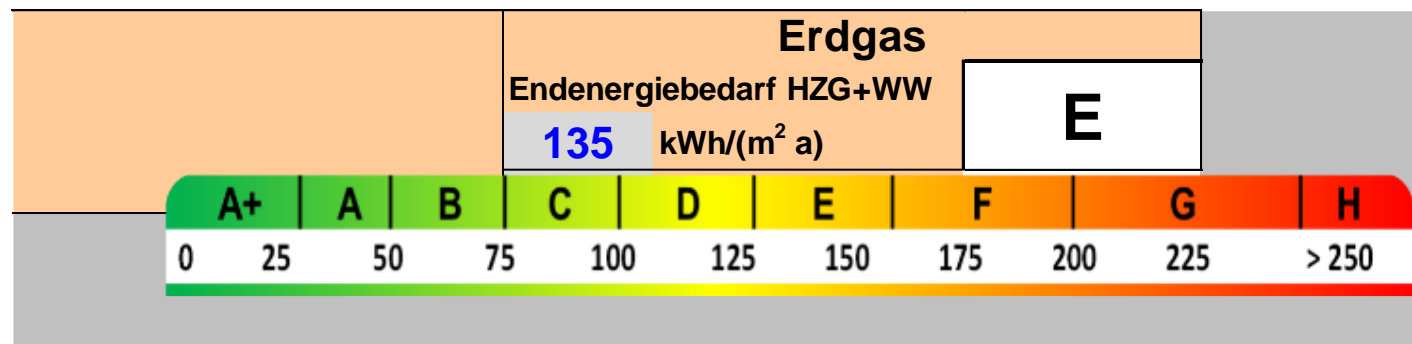
Die Kostenfrage

Ein Beispiel:

Einfamilienhaus Baujahr 1980, 150 m² Wohn- und Nutzfläche, 3 Personen

Vorhandene Gasheizung 21 Jahre alt

Bisheriger Gasverbrauch: 20.000 kWh für Heizung und Warmwasser



Aktuelle Energiekosten: 2.550 € (Erdgaspreis: 12 Ct/kWh, 150 € Grundpreis)

Plus Wartung und Schornsteinfeger: 350 €, Betriebsstrom: 70 €

Summe: aktuell 2.970 € im Jahr

Die Kostenfrage

Ein Beispiel:

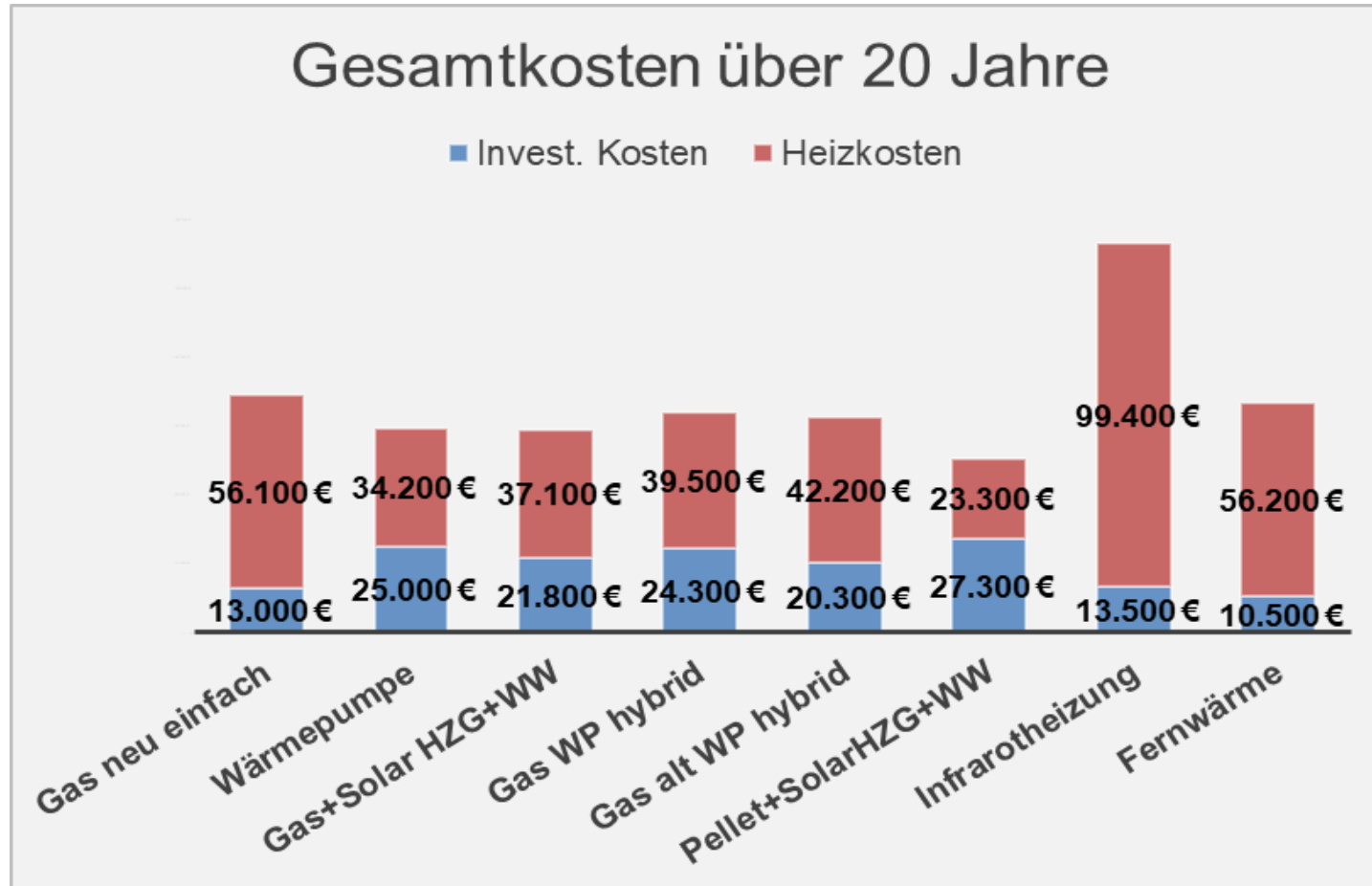
Hier sind die für 2024 geplanten Fördersätze berücksichtigt – allerdings ohne den einkommensabhängigen Zuschlag von 20%.



Die Kostenfrage

Ein Beispiel:

Bei den Heizkosten für die Gasvarianten sind Kostensteigerungen aufgrund der Quotenregelungen für Biogas oder H₂, die ab 2029 gelten, noch nicht berücksichtigt.



Die Kostenfrage

Ein Beispiel:

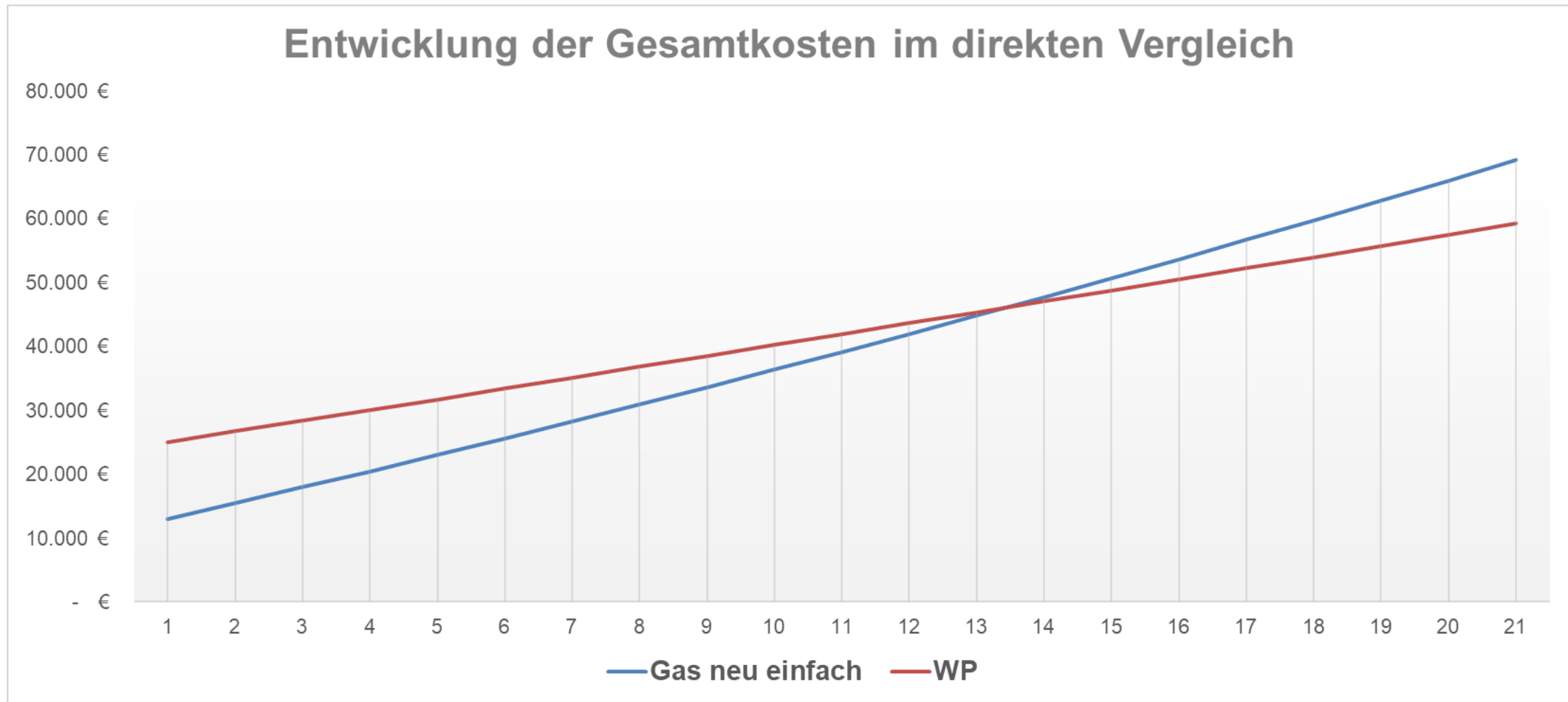
Frage: Gasheizung erneuern oder eine Alternative einbauen?



Die Kostenfrage

Ein Beispiel:

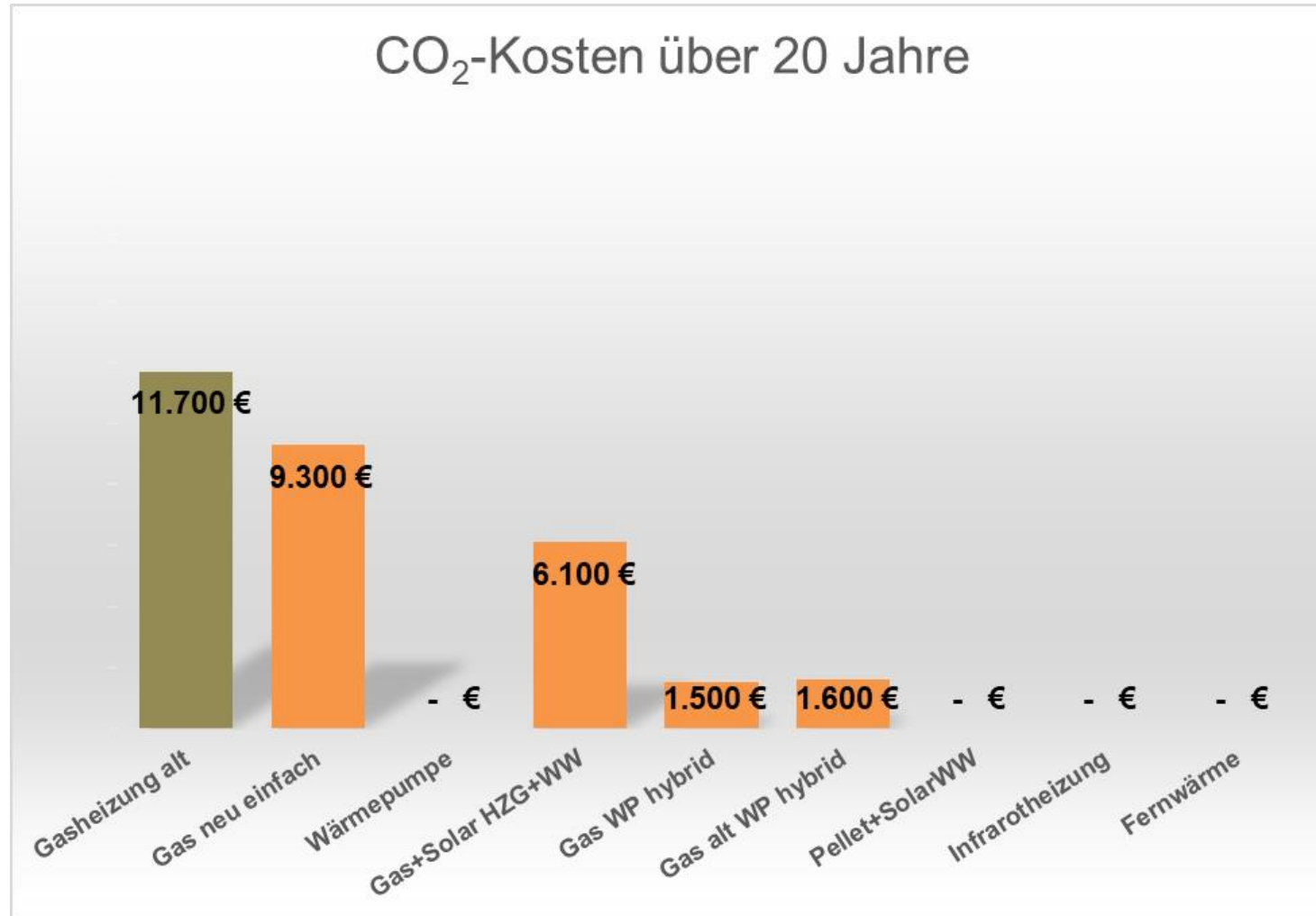
Frage: Gasheizung erneuern oder eine Alternative einbauen?



Die Kostenfrage

Ein Beispiel:

Frage: Gasheizung erneuern oder eine Alternative einbauen?



Die neue Fördersystematik

Eckpunkte der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ab 2024

Für den Heizungstausch wird es folgende Investitionskostenzuschüsse geben:

1. Eine Grundförderung von 30% für alle Wohn- und Nichtwohngebäude, die wie bisher allen Antragstellergruppen offensteht;
2. einen einkommensabhängigen Bonus von 30% für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr;
3. sowie einen Klima-Geschwindigkeitsbonus von 20% bis 2028 für den frühzeitigen Austausch alter fossiler Heizungen für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer.
4. Die Boni sind kumulierbar bis zu einem max. Fördersatz von 70%.
5. Vermieterinnen und Vermieter werden ebenfalls die Grundförderung erhalten, die sie allerdings nicht über die Miete umlegen dürfen. Hierdurch wird der Anstieg der Mieten durch energetische Sanierung gedämpft.

Achtung: Die maximal förderfähigen Investitionskosten für den Heizungstausch werden auf **30.000 Euro** für ein Einfamilienhaus bzw. die erste Wohneinheit in einem Mehrparteienhaus angepasst!

Die Kostenfrage

Ein Beispiel: Annahmen zu Energiepreisen

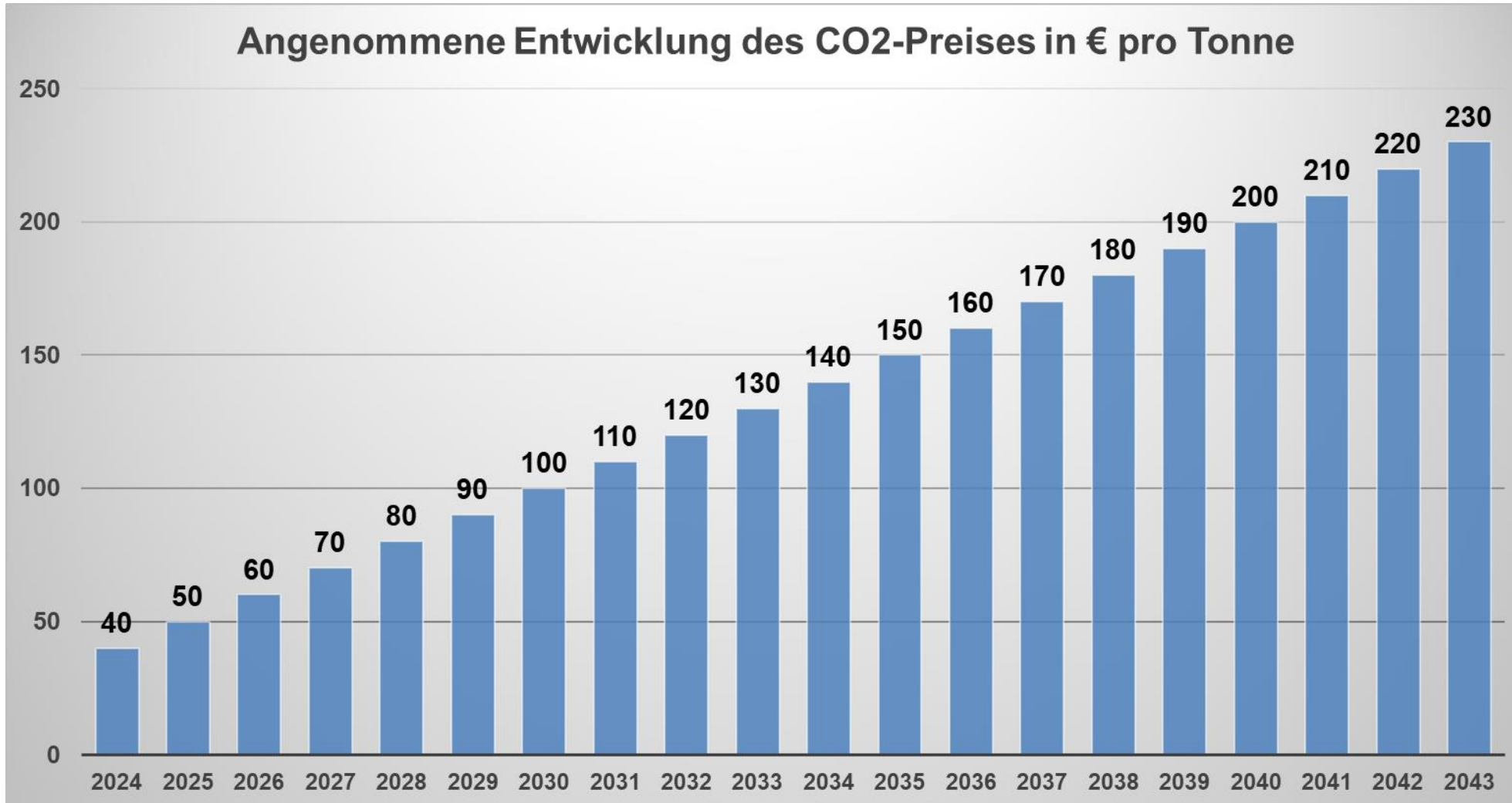
Erdgas	AP Ct/kWh	12	< >
	Steigerung/a	0,0%	< >
	GP €/a	150	
WP-Strom	AP Ct/kWh	28,0	< >
	Steigerung/a	0,0%	< >
	GP €/a	100	
Pellets	€ pro Tonne entspr. Ct/kWh	345 6,90	< >
	Steigerung/a	0,0%	< >

HH-Strom	AP Ct/kWh	35,0	< >
	Steigerung/a	0,0%	< >

Fernwärme	AP Ct/kWh	14	< >
	Steigerung/a	0,0%	< >
	GP €/a	300	

Die Kostenfrage

Annahmen CO₂-Preise



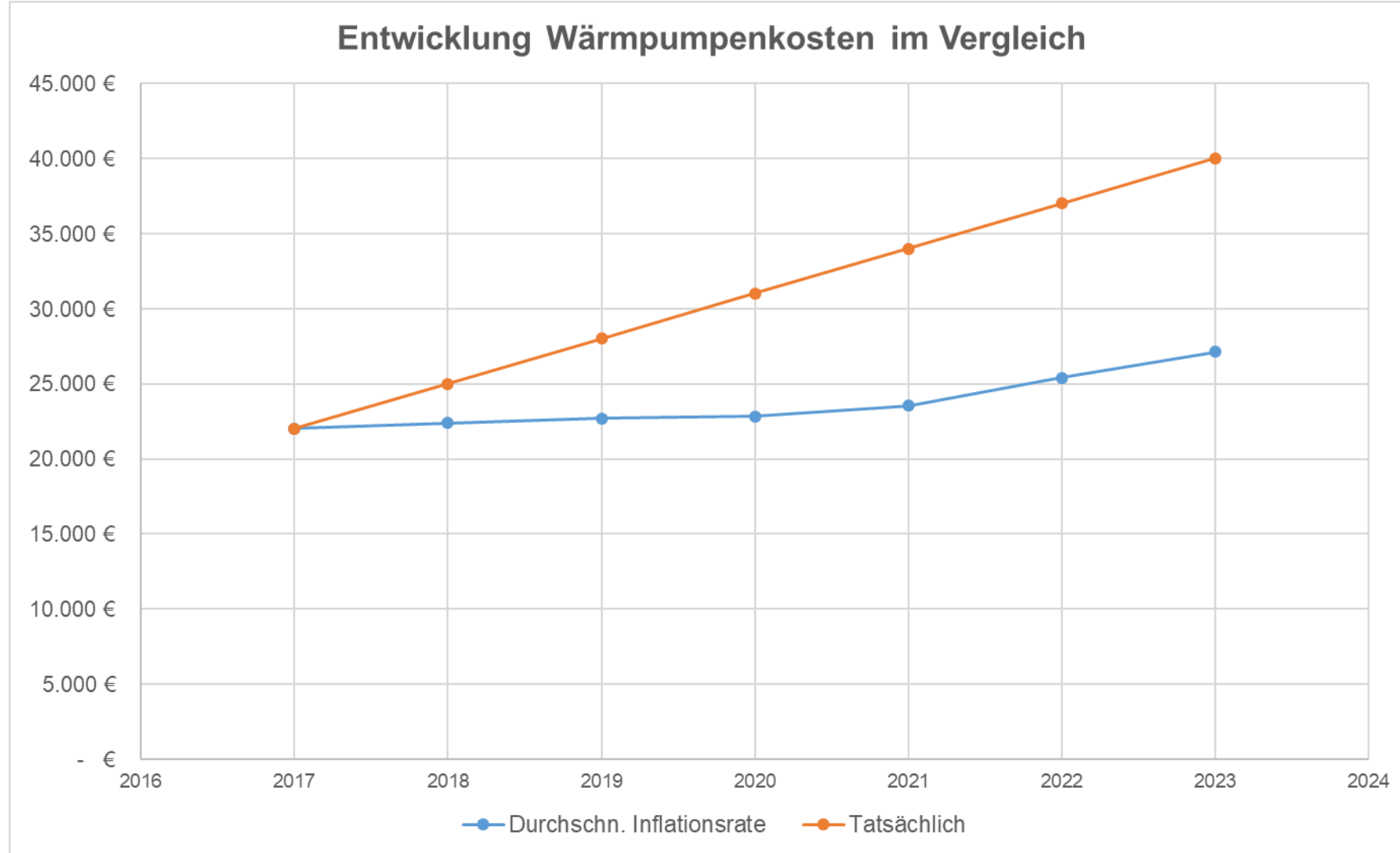
Die Kostenfrage

Annahmen CO₂-Preise

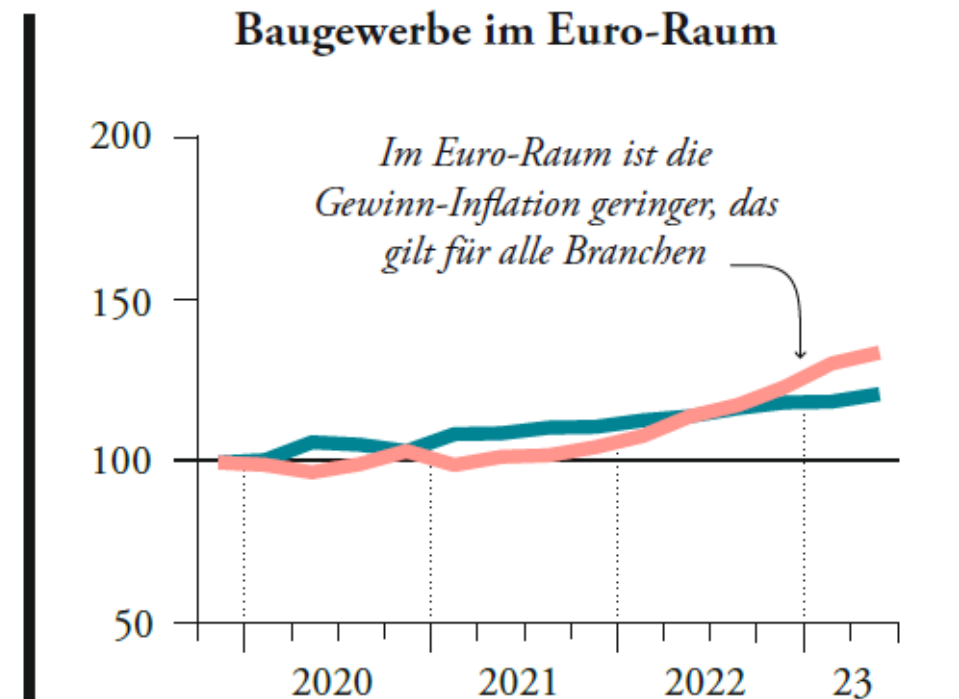
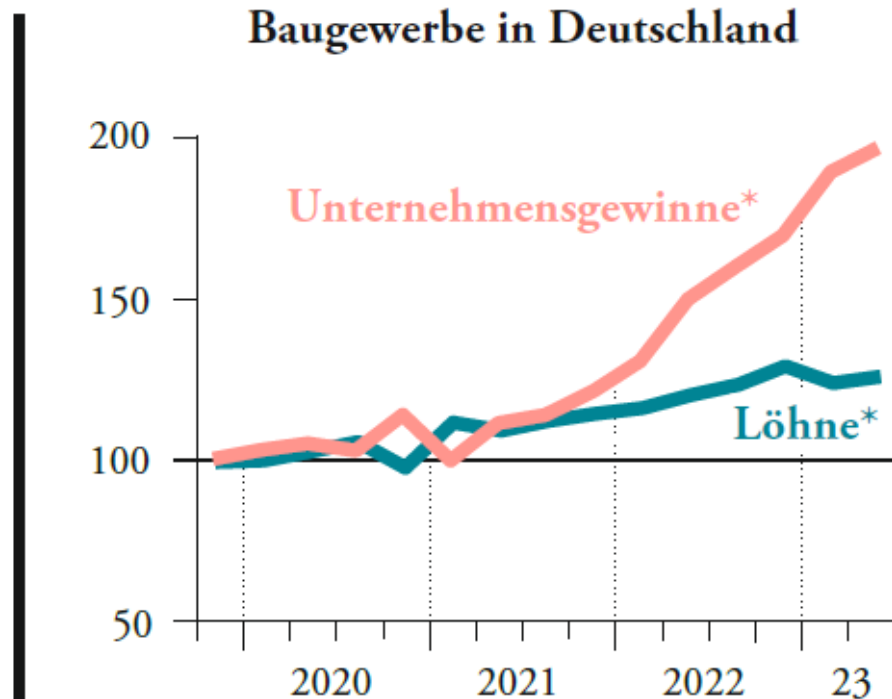
Jährliche CO₂-Kosten für die neue Gasheizung



Herausforderungen für Privathaushalte



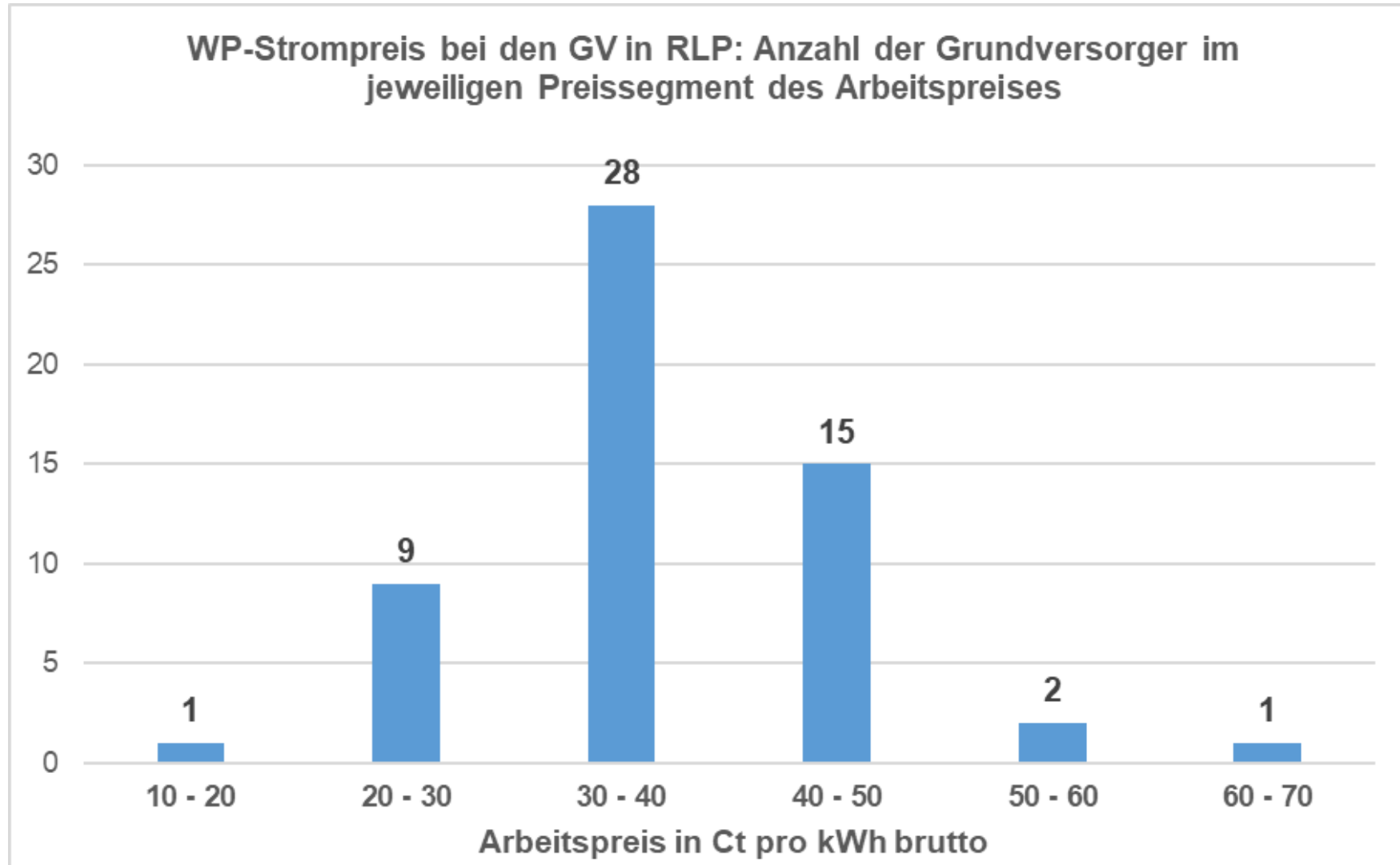
Herausforderungen für Privathaushalte



e: Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung; *Gewinne und Löhne pro produzierte Einheit.
zu 2019 um etwa ein Viertel gestiegen, die Gewinne jedoch haben sich verdoppelt. Quartalswerte jeweils im Vergleich zum 4. Quartal 2019 (= 100)

Quelle: DIE ZEIT No 41, 28.9.23, Sind Unternehmer etwa schuld an der Inflation?

Herausforderungen für Privathaushalte



Quelle: eigene Recherche, Stand August 2023

Herausforderungen für Verbraucher:innen

- Wie finde ich einen erfahrenen Handwerker?
- Wie bekomme ich ein möglichst günstiges Angebot?
- Wo und wie bekomme ich einen möglichst günstigen Energieträger?
- Wie finde ich mich im Förderdschungel zurecht?
- Wie mache ich mein Haus Niedertemperatur-Ready?

ENERGIEBERATUNG IN IHRER REGION



Kostenlose Energieberatung
an über 70 Standorten in RLP

Weitere Infos unter
0800 60 75 600
(kostenfrei aus allen Netzen)

www.energieberatung-rlp.de